



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

INFORMATIONEN

FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Ihr Ansprechpartner
Lutz Mäurer

E-Mail
maeurer@krefeld.ihk.de

Telefon
02151 635-358
Datum
30. Oktober 2015

Lange Nacht der Industrie: 240 Besucher blickten
im Kreis Viersen hinter die Kulissen

Nr. 220/15

Mit rund 3.800 Besuchern an Rhein und Ruhr, davon 1.552 am Mittleren Niederrhein, hat die 5. Lange Nacht der Industrie die Erwartungen der Veranstalter übertroffen. Sämtliche angebotenen Bustouren Krefeld, Viersen, Mönchengladbach und dem Rhein-Kreis Neuss waren ausgebucht und brachten junge und ältere Menschen in direkten Kontakt mit Industriebetrieben in der Nachbarschaft. Im Kreis Viersen besuchten 240 Interessierte vier Unternehmen. Dabei mussten viele auf das nächste Jahr vertröstet werden: Den insgesamt 3.800 zur Verfügung stehenden Plätzen standen mehr als 7000 Bewerbungen gegenüber.

„Wir möchten die Lange Nacht der Industrie noch stärker in der Region etablieren“, betonte Heinz Schmidt, Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein. Es sei toll zu sehen, mit welcher Begeisterung die Teilnehmer in die Betriebe gehen und das Gespräch suchen. „Dies allein ist Ansporn genug, im kommenden Jahr noch mehr Unternehmen zum Mitmachen zu begeistern, sodass noch mehr Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, die Arbeitsprozesse und Produktionen kennenzulernen.“

Im Kreis Viersen haben die CS Additive GmbH in Brüggen, die Dornbusch Gravuren GmbH in Kempen, die Westdeutsche Dochtfabrik GmbH & Co. KG in Nettetal und der Niersverband in Viersen mitgemacht. CS Additive und die Westdeutsche Dochtfabrik waren erstmals dabei.

Mitgetragen wird die Lange Nacht der Industrie Rhein-Ruhr von den fünf Industrie- und Handelskammern und den Unternehmerverbänden im Regierungsbezirk Düsseldorf sowie von den Industriegewerkschaften. Die Schirmherrschaft hat Hannelore Kraft, Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen, übernommen.

Bildunterschrift:

Die Besucher der Langen Nacht der Industrie konnten im Kreis Viersen hinter die Kulissen der Westdeutsche Dochtfabrik GmbH & Co. KG in Nettetal schauen.

Foto: IHK